

LANGUAGE:	DE
CATEGORY:	ORIG
FORM:	F02
VERSION:	R2.0.9.S02
SENDER:	ENOTICES
CUSTOMER:	ECAS_nneetzch
NO_DOC_EXT:	2017-156954
SOFTWARE VERSION:	9.6.5
ORGANISATION:	ENOTICES
COUNTRY:	EU
PHONE:	/
E-mail:	christoph.neetz@lsbg.hamburg.de
NOTIFICATION TECHNICAL:	YES
NOTIFICATION PUBLICATION:	YES

Auftragsbekanntmachung

Dienstleistungen

Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1) **Name und Adressen**

Freie und Hansestadt Hamburg; Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer
Sachsenfeld 3-5
Hamburg
20097

Deutschland

Kontaktstelle(n): Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer

Telefon: +49 40428262534

E-Mail: zentralereinkauf@lsbg.hamburg.de

Fax: +49 40427313448

NUTS-Code: DE600

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: <http://lsbg.hamburg.de>

I.2) **Gemeinsame Beschaffung**

I.3) **Kommunikation**

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://ausschreibungsunterlagen.hamburg.de/f/beef7e395b/?raw=1>

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen an folgende Anschrift:

Freie und Hansestadt Hamburg; Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer, Zentraler Einkauf und Vergabeaufsicht (GF/Z), Eröffnungsstelle Raum C 5.41

Sachsenfeld 3-5

Hamburg

20097

Deutschland

Kontaktstelle(n): Freie und Hansestadt Hamburg, LSBG, Zentraler Einkauf und Vergabeaufsicht (GF/Z),

Eröffnungsstelle Raum C 5.41, Öffnungszeiten: Mo.-Do. von 09:00 bis 11:30 Uhr und 12:30-15:00 Uhr, Fr. von 09:00 bis 11:30 Uhr und von 12:30 bis 14:00 Uhr

E-Mail: zentralereinkauf@lsbg.hamburg.de

Fax: +49 40427313448

NUTS-Code: DE600

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: <http://lsbg.hamburg.de>

I.4) **Art des öffentlichen Auftraggebers**

Regional- oder Kommunalbehörde

I.5) **Haupttätigkeit(en)**

Andere Tätigkeit: Verkehrsinfrastruktur

Abschnitt II: Gegenstand

- II.1) **Umfang der Beschaffung**
- II.1.1) **Bezeichnung des Auftrags:**
Sanierung und Grundinstandsetzung des Ehestorfer Weges, Lph. 8 und 9 HOAI, bes. Leistungen
- II.1.2) **CPV-Code Hauptteil**
71520000
- II.1.3) **Art des Auftrags**
Dienstleistungen
- II.1.4) **Kurze Beschreibung:**
Der Ehestorfer Weg befindet sich im Bezirk Hamburg-Harburg im Stadtteil Heimfeld. Der zu sanierende Straßenabschnitt ist eine zweispurige Hauptverkehrsstraße.
Die Straße soll in einem Teil grundhaft erneuert, und in einem weiteren Teil saniert werden. Die zu erbringenden Leistungen sind die örtliche Bauüberwachung, die Bauoberleitung sowie zusätzlich besondere Leistungen.
- II.1.5) **Geschätzter Gesamtwert**
- II.1.6) **Angaben zu den Losen**
Aufteilung des Auftrags in Lose: nein
- II.2) **Beschreibung**
- II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**
- II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**
71500000
71521000
- II.2.3) **Erfüllungsort**
NUTS-Code: DE600
Hauptort der Ausführung:
Hamburg
- II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**
Gegenstand der Ausschreibung sind:
- Grundleistungen nach HOAI 2013, Verkehrsanlagen § 47, Leistungsphasen 8 und 9
- Besondere Leistungen:
• Örtliche Bauüberwachung gemäß Anlage 13 der HOAI
• Kostenkontrolle
• Koordination mit anderen Projekten oder anderer am Projekt Beteiligter, auch unter Berücksichtigung übergeordneter Belange.
• Mitarbeit beim Erstellen von Informationsmaterialien, Anlieger- und Pressemitteilungen, Antworten zu Anfragen und Eingaben.
• Prüfen von Nachträgen
• Vorbereiten und Durchführen von Besprechungen
• Überwachen der Einhaltung ausführungsrelevanter Auflagen (Umwelt- und Lärmschutz, Verkehrssicherheit, Arbeitsschutz, etc.)
• Erarbeiten und Fortschreiben der verkehrlichen Auflagen gem. StVO § 45
• Überwachung der Mängelbeseitigung innerhalb der Verjährungsfrist.
- II.2.5) **Zuschlagskriterien**
Die nachstehenden Kriterien

Qualitätskriterium - Name: Qualität und Erfahrung des mit der Ausführung betrauten Personals (persönliche Referenzen) / Gewichtung: 30

Qualitätskriterium - Name: Schriftliche Ausführungen zur betrieblichen Einsatzplanung und Zeitplan / Gewichtung: 10

Preis - Gewichtung: 60

II.2.6) **Geschätzter Wert**

II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**

Laufzeit in Monaten: 5

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.9) **Angabe zur Beschränkung der Zahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden**

Geplante Mindestzahl: 3

Höchstzahl: 5

Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern:

Der Auftraggeber bildet eine Rangliste auf der Grundlage der angegebenen Punkteverteilung für die unter Ziffer III.1.2) und III.1.3) vorgesehenen Eignungskriterien. Die Bewerber mit den höchsten Punktzahlen werden zur Angebotsabgabe aufgefordert (min. 3, max. 5 Bewerber).

II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11) **Angaben zu Optionen**

Optionen: nein

II.2.12) **Angaben zu elektronischen Katalogen**

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass im ersten Schritt dieser Ausschreibung (ÖT) keine Honorarangebote vorzulegen sind, die Abfrage der Angebote erfolgt nach Aufforderung im zweiten Schritt. Fragen zum Teilnahmewettbewerb sind ausschließlich schriftlich per Mail unter zentralereinkauf@lsbg.hamburg.de zu stellen.

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1) **Teilnahmebedingungen**

III.1.1) **Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister**

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

Soweit keine EEE abgegeben wird, ist der Vordruck "Eigenerklärung zur Eignung" zu verwenden! Hier enthalten ist u.a. die Abfrage von:

- § 44 (1) VgV Eintragung in ein Berufs- oder Handelsregister
- Erklärungen über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gemäß § 123 (1) und (4) GWB
- Erklärungen über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gemäß § 124 (1) GWB

III.1.2) **Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Es sind nur Bewerbungen mit vollständig ausgefülltem und unterschriebenem Teilnahmeantrag sowie der beigefügten Vordrucke und den darin geforderten Angaben und Anlagen einzureichen. Der Teilnahmeantrag und die Vordrucke sind in den Originalen an den gekennzeichneten Stellen zu unterschreiben. Gescannte oder kopierte Unterschriften werden nicht zugelassen. Bewerbungen per E-Mail sind nicht zulässig. Die Bewerbungsfrist ist zwingend einzuhalten. Jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft hat die geforderten Unterlagen, Erklärungen und Nachweise vorzulegen, wobei jedes Mitglied seine Eignung für die Leistung nachweisen muss, die es übernehmen soll; die Aufteilung ist anzugeben.

Beabsichtigt der Bewerber, wesentliche Teile der Leistung von Unterauftragnehmern ausführen zu lassen, muss er in seinem Teilnahmeantrag die durch Unterauftragnehmer auszuführenden Leistungen angeben, siehe Vordruck "Verzeichnis Unterauftragnehmer" sowie den Vordruck "Verpflichtungserklärung Unterauftragnehmer" ausfüllen. Von jedem Unterauftragnehmer ist der Vordruck "Eigenerklärung zur Eignung - Unterauftragnehmer" auszufüllen und mit dem Teilnahmeantrag abzugeben.

Beabsichtigt der Bewerber sich Kapazitäten anderer Unternehmer (Eignungsleihe) zu bedienen, muss er in seinem Teilnahmeantrag die durch den Eignungsleiher auszuführenden Leistungen angeben, siehe Vordruck "Verzeichnis anderer Unternehmen (Eignungsleihe)" sowie den Vordruck "Verpflichtungserklärung zur Eignungsleihe" ausfüllen. Von jedem Eignungsleiher ist der Vordruck "Eigenerklärung zur Eignung" auszufüllen und mit dem Teilnahmeantrag abzugeben.

Alle Vordrucke zum Teilnahmeantrag sowie die "Teilnahmebedingungen Teilnahmewettbewerb" sind herunterzuladen unter <http://www.hamburg.de/ausschreibungen>, Bekanntmachungen, VgV Ausschreibungen oder direkt unter dem Link <https://ausschreibungsunterlagen.hamburg.de/f/beef7e395b/?raw=1>
Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

- Nachweis einer bestehenden Berufshaftpflichtversicherung mit folgenden Haftungssummen: Personenschäden (1.500.000 Euro), sonstige Schäden (1.000.000 Euro). Es ist der Nachweis zu erbringen, dass die Maximierung der Ersatzleistung mindestens das 2-fache der Versicherungssumme beträgt. Alternativ: Erklärung des Haftpflichtversicherers über die Möglichkeit der Erhöhung der bestehenden Deckungssummen auf die geforderten Deckungssummen im Auftragsfalle.
- Erklärung über den kumulativen jährlichen Gesamtumsatz des Unternehmens bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre. Erforderlich sind mindestens 1.200.000 €.
- Erklärung über den kumulativen jährlichen Gesamtumsatz des Unternehmens bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre für vergleichbare Leistungen (Lph. 8 oder 9 gem. HOAI oder Örtliche Bauüberwachung im Bereich Straßenbau). Erforderlich sind mindestens 600.000 €.

III.1.3) **Technische und berufliche Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Die Projekte, bei denen es sich um Referenzprojekte öffentlicher Auftraggeber handeln muss (Mindestkriterium), bei denen die Abnahme gemäß VOB nach dem 01.01.2012 erfolgt ist (Mindestkriterium), werden in den folgenden Kriterien gewertet:

- 1) Straßenbauprojekte (Grundinstandsetzung oder Deckensanierung, unter laufendem Betrieb, unter Vollsperrung) an innerstädtischen Hauptverkehrsstraßen (keine Bundesautobahnen, keine außerstädtischen Schnell- oder Landesstraßen) in einer Großstadt (mehr als 100.000 Einwohner) UND örtlicher Bauüberwachung: 1 oder weniger Projekte = Ausschluss wegen nicht Erfüllung der Mindestkriterien, 2 Projekte = 1 Punkt, 3 Projekte = 2 Punkte, 4 Projekte = 3 Punkte, 5 und mehr Projekte = 4 Punkte (max. 4 Punkte)
- 2) Straßenbauprojekte mit einer Gesamtbaukostenhöhe von 1,0 Mio. € brutto oder mehr (Grundinstandsetzung oder Deckensanierung, unter laufendem Betrieb) an innerstädtischen Hauptverkehrsstraßen (keine Bundesautobahnen, keine außerstädtischen Schnell- oder Landesstraßen) UND örtlicher Bauüberwachung UND Leistungsphasen 8 und 9:

1 Projekt = 2 Punkte, 2 Projekte = 4 Punkte, 3 und mehr Projekte = 6 Punkte (max. 6 Punkte)

Hinweise: Die Mindest- und Auswahlkriterien zu 1. und 2. können sowohl mit einem oder mehreren Projekten erfüllt werden. Eine Referenz kann in mehreren Mindest- und Auswahlkriterien (Kriterien 1. und 2.) gewertet werden. Eine Mehrfachnennung in dem beigefügten Vordruck "Leistungsübersicht" ist dafür nicht erforderlich. Insgesamt können max. 10 Punkte erzielt werden.

Als Referenzen werden die in den letzten 5 Jahren (Stichtag 01.01.2012) erbrachten vergleichbaren Leistungen (§46 (3) 1. VgV mit den im Vordruck "Leistungsübersicht" gemachten Angaben gewertet:

- Projektname
 - Ort
 - Art des Vorhabens (Kurzbeschreibung (vergleiche Ziffer II.2.4)) inkl. Aussagen zur Realisierung unter laufendem Verkehr
 - Leistungszeitraum
 - erbrachte Leistungsphasen gem. HOAI 2013. Die Leistungsphasen 8 sowie die besonderen Leistungen der Örtlichen Bauüberwachung müssen innerhalb der letzten 5 Jahre (Stichtag 01.01.2012) abgeschlossen worden sein. Als abgeschlossen gelten Referenzen, bei denen Abnahme gem. VOB stattgefunden hat. Die Leistungen der Leistungsphasen 8 und der besonderen Leistungen der Örtlichen Bauüberwachung können jedoch früher (Stichtag 01.01.2012) begonnen worden sein.
 - Gesamtprojektkosten (EUR, brutto)
 - Art des Auftraggeber einschl. Ansprechpartner
- Möglicherweise geforderte Mindeststandards:
- Straßenbauprojekte für öffentliche Auftraggeber
 - mind. 2 Straßenbauprojekt (Grundinstandsetzung, Deckensanierung, unter laufendem Betrieb, unter Vollsperrung) gemäß Angaben in Nr. 1) (Aufgaben der örtlichen Bauüberwachung, an innerstädtischen Hauptverkehrsstraßen (keine Bundesautobahnen sowie außerstädtische Schnell- und Landesstraßen), in einer Großstadt (mehr als 100.000 Einwohner)
- Im Falle der Nichterfüllung der Mindestkriterien führt die Bewerbung zum Ausschluss vom weiteren Verfahren.

III.1.5) **Angaben zu vorbehaltenen Aufträgen**

III.2) **Bedingungen für den Auftrag**

III.2.1) **Angaben zu einem besonderen Berufsstand**

III.2.2) **Bedingungen für die Ausführung des Auftrags:**

III.2.3) **Für die Ausführung des Auftrags verantwortliches Personal**

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1) **Beschreibung**

IV.1.1) **Verfahrensart**

Verhandlungsverfahren

IV.1.3) **Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem**

IV.1.4) **Angaben zur Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer oder Lösungen im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs**

IV.1.5) **Angaben zur Verhandlung**

Der öffentliche Auftraggeber behält sich das Recht vor, den Auftrag auf der Grundlage der ursprünglichen Angebote zu vergeben, ohne Verhandlungen durchzuführen

IV.1.6) **Angaben zur elektronischen Auktion**

IV.1.8) **Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

IV.2) **Verwaltungsangaben**

IV.2.1) **Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren**

IV.2.2) **Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge**

Tag: 12/12/2017

Ortszeit: 10:00

IV.2.3) **Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber**

IV.2.4) **Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:**

Deutsch

IV.2.6) **Bindefrist des Angebots**

Das Angebot muss gültig bleiben bis: 31/05/2018

IV.2.7) **Bedingungen für die Öffnung der Angebote**

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.1) **Angaben zur Wiederkehr des Auftrags**

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

VI.2) **Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen**

VI.3) **Zusätzliche Angaben:**

Bitte versehen Sie den Umschlag für den Teilnahmeantrag mit dem orangen Anschriftszettel.

VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

VI.4.1) **Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Vergabekammer bei der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen

Neuenfelder Straße 19

Hamburg

21109

Deutschland

Fax: +049 40427310499

VI.4.2) **Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren**

VI.4.3) **Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Gemäß § 160, Abs. 3, Nr. 4 GWB ist ein Auftrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens unzulässig, wenn mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.4.4) **Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt**

Vergabekammer bei der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen

Neuenfelder Straße 19

Hamburg

21109

Deutschland

Fax: +049 40427310499

VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**

09/11/2017